

Ergebnisprotokoll der 5. Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014 – 2020 am 17.09.2015, 17:00 bis 19:45 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Sachkundige Bürgerinnen/Bürger

Regina Barunke
Kay von Keitz
Ute Piroeth
Dr. Gottfried Stracke

Vertretung der Fraktionen

Friederike van Duiven, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Gisela Stahlhofen, Fraktion Die Linke (18:30 – 19:05 Uhr)

Vertretung der Bezirke

Heinz R. Steinmetz, Bezirksvertretung Porz (bis 19:05 Uhr)

Vertretung der Verwaltung

Dr. Thomas Werner, Stadtkonservator, Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege (bis 17:30 Uhr)
Katia Baudin, Museum Ludwig (bis 18:10 Uhr)
Lena Zlonicky, Stadtplanungsamt (bis 19:05 Uhr)
Nadine Müseler, Kulturamt
Michael Lohaus, Kulturdezernat
Brigitte Rönn, Kulturdezernat (Geschäftsführung Kunstbeirat)

Gast

Markus Ambach, Künstler, Düsseldorf (TOP 3)

Entschuldigt

Prof. Frances Scholz
Dr. Johannes Stahl
Prof. Dr. Lothar Lemper, CDU-Fraktion
Maren Friedlaender, FDP-Fraktion
Wolfgang Micheel-Fischer, Bezirksvertretung Innenstadt
Jürgen Minkus, Vorsitzender des Gestaltungsbeirats
Susanne Laugwitz-Aulbach, Beigeordnete für Kunst und Kultur

TOP 0 Begrüßung und Tagesordnung

Herr von Keitz begrüßt die Mitglieder des Kunstbeirates. Insbesondere begrüßt er Herrn Steinmetz, der als kunstsachverständiger Vertreter der Bezirksvertretung Porz an der Sitzung teilnimmt.

Der Kunstbeirat beschließt einstimmig die nachfolgende Tagesordnung. TOP 4 wird nach TOP 1 beraten, TOP 3 wird im Anschluss nach TOP 4 beraten.

TOP 0 Begrüßung und Tagesordnung

TOP 1 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der letzten Sitzung

TOP 2 Wettbewerb Fortsetzung StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum

- Wettbewerbsaufgabe
- Vorstellung möglicher Teams durch die stimmberechtigten Mitglieder
- Wahl der fünf Kandidaten-Teams

TOP 3 Kunstkommission Beispiel Düsseldorf

TOP 4 Mitteilung 2712/2015 „Sachstand Reiterdenkmal auf dem Heumarkt“

TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung des Ergebnisprotokolls der letzten Sitzung

Das Ergebnisprotokoll der 4. Sitzung des Kunstbeirates wird mit der nachfolgenden Ergänzung zu TOP 3 genehmigt.

Stellungnahme des Kulturamts zu „Litfaßsäulen als temporäre Kunstwerke“

Im Kontext des 25-jährigen Jubiläums der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) – und des 160-jährigen Jubiläums der Litfaßsäule 2015 – entstand in Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Kulturmedien der Ströer Media Deutschland GmbH und der KHM die Idee, von Oktober 2015 bis April 2016 im Stadtraum Kölns rund 200 Litfaßsäulen als Träger für künstlerische Werke zu bespielen. Die Firma Ströer und die KHM haben ihre Kooperationsvereinbarung bereits unterzeichnet, im September wird es eine gemeinsame Pressemitteilung geben und für den 15. Oktober ist der Projektstart und Pressetermin geplant. Und dies anlässlich des 25-jährigen Bestehens der KHM und pünktlich zur Feier der Aufnahme des Lehrbetriebs im Oktober 1990. Damit lässt sich das Vorhaben wie von Beginn an im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten gebührend kommunizieren.

Detaillierte Auskunft kann Frau Heike Ander von der KHM geben:

*Heike Ander, Referentin für Ausstellungen und Kooperationsprojekte,
Tel. +49(0)221/20189-213, Fax +49(0)221/20189-49213 heike.ander@khm.de*

*Kunsthochschule für Medien Köln
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln
<http://www.khm.de>*

Das Kulturamt der Stadt Köln begleitet das Projekt.

TOP 2 Wettbewerb Fortsetzung StadtLabor für Kunst im öffentlichen Raum

– Wettbewerbsaufgabe

Die Wettbewerbsaufgabe zur Fortsetzung des „StadtLabors für Kunst im öffentlichen Raum“ wird einstimmig beschlossen.

– **Vorstellung möglicher Teams durch die stimmberechtigten Mitglieder**

Die stimmberechtigten Mitglieder haben 9 Kandidaten/Teams für den Wettbewerb vorgeschlagen, die ihr Interesse zur Teilnahme zugesagt haben. Frau Baudin zieht ihre beiden Vorschläge zurück.

Die stimmberechtigten Mitglieder stellen die von ihnen vorgeschlagenen Kandidaten/Teams unterstützt durch deren Webseiten vor, dabei erläutern sie jeweils die Vita, ihre spezifische Qualifikation und Eignung sowie einzelne Projekte und Kooperationen der Kandidaten.

– **Wahl der fünf Kandidaten-Teams**

Es werden fünf Kandidaten/Teams vom Kunstbeirat ausgewählt, die zum Wettbewerb eingeladen werden. Ein Informationsgespräch mit Ortsbesichtigung wird den Bewerbern am 2.10.2015 vom Dezernat für Kunst und Kultur und dem Kunstbeirat angeboten. Die Jurysitzung findet am 18.11.2015 statt.

TOP 3 Kunstkommission Beispiel Düsseldorf

TOP 3 wird nach TOP 4 beraten. Eine kurze Zusammenfassung zu den Hintergründen der Entstehung der Kunstkommission Düsseldorf liegt den Mitgliedern vor. Der Kunstbeirat hat Herrn Ambach eingeladen, um über seine Erfahrung bei der Gründung der Kunstkommission Düsseldorf und der Beratung der Politik in Düsseldorf, zu berichten. Die Mitglieder diskutieren sehr angeregt und interessiert das Düsseldorfer Modell, reflektieren das Münchener Modell, hinterfragen die Zielsetzungen, Strukturen, Organisation und Finanzierung und stellen schließlich Überlegungen zur Übertragbarkeit auf Köln an. Herr Ambach wird den Kunstbeirat weiterhin über die aktuellen Entwicklungen informieren. Der Kunstbeirat beabsichtigt, ein Statement für die nächste Sitzung zu formulieren, das auch im Kulturausschuss beraten werden soll.

Herr Ambach verteilt einige Exemplare der Broschüre „Modellversuch Kunstkommission – Kunst am Bau an Düsseldorfer Schulen“.

TOP 4 Mitteilung 2712/2015 „Sachstand Reiterdenkmal auf dem Heumarkt“

TOP 4 wird nach TOP 1 beraten. Herr Dr. Werner erläutert die Mitteilung. Er weist insbesondere darauf hin, dass die zur Verfügung stehenden Mittel nur eine konservatorische, gestalterisch ansprechende Maßnahme zur Stadtbildpflege, aber keine künstlerische erlaubt.

Der Kunstbeirat bekräftigt in diesem Zusammenhang erneut seine Forderung nach einem regelmäßigen und auskömmlichen Budget zur Pflege und Erhalt von öffentlichen Kunstwerken.

TOP 5 Verschiedenes

– **Ortstermin Dionysos**

Herr von Keitz berichtet von der auf Anregung von Frau Brunn und vom Kunstbeirat unterstützend geforderte Ortsbesichtigung des Dionysos-Brunnens, die das Stadtplanungsamt am 4.9.2015 angeboten hat. Frau Müller, Leiterin des Stadtplanungsamtes, erläuterte die Planung und Ausführung persönlich auf der Baustelle. Die offizielle Übergabe fand am 9.9.2015 statt.

Der Kunstbeirat bittet, seinen bereits formulierten Apell zur rechtzeitigen Einbindung des Kunstbeirats bei allen Baumaßnahmen, die Kunst im öffentlichen Raum betreffen, an das Dezernat für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Verkehr zu senden.

– **Restaurierung Piene**

Herr von Keitz informiert über den Pressebericht, dass die Wormlandstiftung die geplante Restaurierung der Arbeit von Otto Piene auf der Hohe Straße hat stoppen lassen. Der Kunstbeirat beschließt, einen Brief an die Stiftung zu schreiben, um Informationen zu den Hintergründen der Entscheidung zu erfahren und die Stiftung aufzufordern, die Wiederinbetriebnahme der kinetischen Skulptur doch noch zu ermöglichen.

– **Nächste Sitzungen**

Die nächste Sitzung des Kunstbeirates ist die Jurysitzung zum Wettbewerb StadtLabor (Sondersitzung) am Mittwoch, dem 18.11.2015, 14 bis 18 Uhr. Ort: Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal, Nr. 1.18. In dieser Sondersitzung werden keine Beschlussvorlagen, Mitteilungen oder andere Themen beraten.

Die nächste ordentliche Sitzung des Kunstbeirates findet am Montag, dem 23.11.2015, 17 bis 19 Uhr statt. Ort: Konferenzraum im Museum Ludwig, 1. Etage, Bischofsgartenstraße 1, 50667 Köln.

Kay von Keitz
Vorsitzender

Brigitte Rönn
Protokoll